

Ort:	Videokonferenz
Datum:	11.06.2021
Uhrzeit / Dauer:	19:30 - 23:00 Uhr

1	Beschlussfassung über die Protokollführung, Gäste, die Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen .....	1
2	45min Bildung .....	1
3	Sammlung von Forderungen für die nächsten Koalitionsvereinbarungen nach der Wahl .....	4
4	Anträge .....	4
5	Berichte aus Vorstand, Bezirken, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen ....	4
6	Verschiedenes .....	8

## 1 Beschlussfassung über die Protokollführung, Gäste, die Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen

Gäste mit Rederecht:

██████████, AG Gymnasien, ██████████, AG Mittagessen

Tagesordnung angenommen

Protokoll: ██████████

## 2 45min Bildung

zu Gast: Anne Helm und Carsten Schatz, Fraktionsvorsitzende Die Linke

Bilanz der aktuellen Legislaturperiode:

- Entlastung von sozial schlechter gestellten Familien: Kitagebühren und Bedarfsprüfung abgeschafft
- Kitaausbau vorangetrieben
- Berlin baut selber Kitas
- Lehrmittelfreiheit-Einstieg
- Schüler\*innenticket
- Grundschullehrer\*innen: Bezahlung verbessert
- Anreize für Bewerbung an Brennpunktschulen geschaffen (300 € / Monat), gilt auch für Erzieher\*innen in schwierigen Lagen
- Schulsozialarbeit: mind. 1 Schulsozialarbeiter\*in an jeder Schule
- Schulbauoffensive: viel investiert
- 16 Mio für Tagesreinigung bereitgestellt
- Landesprogramm Stadtteilmütter ausgebaut
- Familienförderung und Beratung erheblich gestärkt
- Schulgesetznovelle ist weit vorangeschritten

### Aktuelle Themen:

Schulreinigung: Rekommunalisierung der Schulreinigung vorantreiben, auch Tagesreinigung beibehalten und ausbauen, einige Bezirke haben sich dazu schon positiv geäußert

Umgang mit Coronakrise und Schulen

-> Lernstandserhebungen: nicht den Schulstress erhöhen, sondern anerkennen, dass alle Beteiligten Erhebliches geleistet haben

-> SuS haben viele Kompetenzen entwickelt, die sich nicht immer in Noten niederschlagen  
Rechtsgrundlagen für die Nutzung digitaler Lernmittel

**Kommende Legislaturperiode:**

Fachkräftemangel beheben als größte Herausforderung

- > Ausbildungsoffensive mit Ziel 3000 erfolgreich Ausgebildete jährlich
- > Staatsvertrag zur Ausbildung
- > erhebliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- > Entlastung von Lehrenden an Brennpunktschulen durch Aufstockung des Personals
- > Aufbau einer Vertretungsreserve

**Fragen und Antworten**

*Sie haben wenig über die Digitalisierung gesprochen. Wie stellen Sie sich die Verbesserung vor?*

-> Digitalisierung ist ein großes Thema. Was geklappt hat: Auslieferung von Geräten, da ist organisatorisch noch Einiges herauszuholen. Auch der Netzzugang (WLAN oder Breitbandanbindung) ist noch auszubauen.

Lernplattform: Positivlisten für Anbieter von digitalen Lernelementen ist nötig

*Rekommunalisierung: wie groß ist die Chance, dass die Reinigung rekommunialisiert wird?*

-> Rekommunalisierung ist zufriedenstellend, wenn sie vorgenommen wird. Das ist ein wichtiges Anliegen

*Gemeinschaftsschulen stärken? Wir haben nur eine, die ist auf mehrere Grundstücke verteilt. Wie werden Sie damit umgehen?*

-> in der Schulbauoffensive dafür sorgen, dass Gemeinschaftsschulen einen gemeinsamen Campus bekommen. Gern direkt Kontakt aufnehmen.

*Ist die Tagesreinigung im neuen Haushalt drin? Wird sie auf alle Schulen aufgestockt?*

-> soll verstetigt werden, auch im kommenden Haushalt. Die Situation hat sich ja nicht verändert.

In Schule sind ja noch nicht alle geimpft.

Personal muss dringend geimpft werden

Hygienebedingungen in Schule müssen weiter gesichert werden, da gehört die Tagesreinigung zu.

*Rekommunalisierung zur Erhöhung der Schulreinigung: was gibt Ihnen die Gewissheit, dass die Organisation aus der Hand der Bezirke ein Mittel ist, die Qualität zu erhöhen?*

-> Blick in die Glaskugel ist natürlich nicht aussagefähig. Erfahrungen mit Schulen, an denen durch kommunale Beschäftigte gereinigt wird, waren besser.

Lohnsituation von Reinigungskräften bei privaten Anbietern ist in der Regel deutlich schlechter.

*Demokratische Strukturen stärken: können Sie dazu 2-3 Aspekte nennen, die Ihnen wichtig sind?*

-> mündige Staatsbürger\*innen sollen merken, dass sich einzubringen etwas verändert.

Entscheidungsmacht von Schüler\*innengremien soll gestärkt werden, auch Schüler\*innenparlamente.

Teil der Novelle: jede Schule muss ein eigenes Demokratiekonzept haben

*Gemeinschaftsschulen / Gymnasien Linkspartei hat Gemeinschaftsschulen im Blick.*

*Schulplatzvergabe: alle Gymnasien sind voll, SuS mussten auf ISSen ausweichen. Wollen Sie dem Willen der Eltern entsprechen und entsprechend den Ausbau von Gymnasien auch unterstützen?*

-> mit der Gemeinschaftsschule strukturell dafür sorgen, dass jedes Kind Abitur machen kann, das das will. Schulplätze müssen vorhanden sein. Das muss nicht zwingend im Gymnasium geschehen.

*Lehrkräfteausbildung: bis 2030 reicht theoretisch die Zahl der Ausgebildeten aus. Wie wollen Sie den fertigen Lehrer\*innen die Gewissheit geben, dass nach 5 Jahren ein Job da ist?*

-> 3000 ausgebildete Lehramtsstudierende sollen jährlich die Hochschule verlassen. Mittelfristig ist der Bedarf dafür gegeben. Aufgrund der Altersstruktur der Beschäftigten ist Bedarf da. Im Moment viel Stückwerk, u.a. über Quereinstieg. Qualität von Bildung hängt damit zusammen, wie gut ausgebildet wird.

*Verbeamtung: wie steht die Linke dazu?*

-> die Linke ist kein Anhänger der Verbeamtung. Der Fachkräftemangel kann das attraktiv machen, aber ein Ausreizen der Tarifverträge ist auch ein sinnvolles Mittel.

*Schulbau: Schulplatzdefizite sind riesig. 700 SuS an Schulen, die für 360 gebaut wurden. Schulentwicklungsplanung: am Ende der geplanten 5 Jahre immer großes Defizit. Was werden Sie dagegen tun?*

-> Sicherstellen, dass die Finanzierung funktioniert, im Baubereich und aufgrund der Tatsache, dass der Bedarf stärker steigt. Gelder für flexiblen Umgang mit aktuellen Situationen und zur-Verfügung-Stellen der Mittel für die bereits beschlossenen und laufenden Projekte.

Herausforderungen durch Digitalisierung und Inklusion müssen auch berücksichtigt werden. Modulbauten können hilfreich sein, gern in Holzbauweise (Nachhaltigkeit).

*Inwieweit will sich die Linke dafür einsetzen, dass die SuS ins Netz gehen, Stichwort Educards*

-> gehört mit zum Bereich der Digitalisierung, auch Zugang von SuS zum Internet zu Hause und ist Thema im Wahlprogramm.

Sponsoring wird kritisch gesehen.

*Die Schulbauoffensive wird zeitlich deutlich gestreckt. Was wird mit den 750 Grundschüler\*innen werden, die in eine schimmelnde Schule nicht gehen können*

->

*Antidiskriminierung, diskriminierungskritische Schulentwicklung: Stelle der Antidiskriminierungsbeauftragte nicht besetzt. 70% der Diskriminierenden sind professionell an Schule tätig.*

Herr Schatz hat das Antidiskriminierungsgesetz mit auf den Weg gebracht. Schule ist da erfasst. Es muss Ansprechpartner\*innen an jeder Schule geben. Das Bewusstsein für Diskriminierung soll gestärkt werden (Schulung für Personal an Schulen), Möglichkeit und Kompetenz, sich gegen Diskriminierung zu wehren, muss ausgebaut werden.

Ansprechpartner\*innen an Schule finden und Fälle ggf. vor die Ombudsleute bringen.

Präventionsprogramme und Schulungen sind noch im Aufbau, Bedarf danach massiv gestiegen. Oft wird Schulung erst angefragt, wenn etwas passiert ist, nicht präventiv.

*Alle SuS müssen Abitur machen können, wenn sie das wollen. Gilt das leistungsunabhängig? Was ist mit anderen Abschlüssen die BBR oder MSA? Was sagen Sie Firmen, die lieber ohne Abi einstellen?*

-> Nicht jeder MUSS Abi machen. Auch MSA ist ein guter Abschluss. Abitur muss auch nicht Voraussetzung für Ausbildung sein. Jedes Kind soll aus sich das Beste rausholen. Es muss passen. Stärkung von Jugendberufsagenturen.

Abitur nicht als Krücke nutzen (ich weiß noch nicht, was ich werden will, also mache ich erst einmal Abitur)

*Wie stehen Sie zum Schulentwicklungsplan, der oft nicht mehr aufgestellt wird, sodass damit Beteiligungsmöglichkeiten wegfallen?*

-> in vielen Bezirken gibt es Schulentwicklungsplanung. Ist auch wichtig. Vor Ort kann die Entwicklung besser abgeschätzt werden und muss in den Bezirken wieder passieren

*Jedes Kind soll Abi machen können. Gemeinschaftsschulen stärken (mit allen möglichen Ausbildungsgängen). Dafür braucht es eine bessere Durchmischung der SuS, wichtig dafür: bessere Qualität der Schulen, dann gehen auch SuS gern an eine Gemeinschaftsschule. Was sehen Sie vor? Wie sieht die Planung konkret aus?*

-> Schulen bevorzugt als Gemeinschaftsschulen bauen. Zielzahl: 100 neue Gemeinschaftsschulen bis 2026 mit wissenschaftlicher Begleitung

Werkstätten, Schulküchen, Teilungsräume, Therapieräume sollen Teil sein.

*Bauen und Sanieren: Was halten Sie von Thema Nachhaltigkeit und regenerativen Energien an Schule, nicht nur bei Sanierung, sondern direkt bei Neubau mitgedacht?*

-> Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien sind enorm wichtig. Im Schulneubau ist Holzbauweise wichtig. (aktuell Holz Mangelware)

Nutzung von Solarenergie auf Neubauten ist Thema. Auch diese Legislaturperiode noch: Energiewendegesetz mit Solargesetz für den privaten Bereich und Gesetzgebung zu öffentlichen Gebäuden

*Ist die Linke bereit, die Verantwortung im Bereich Bildung zu übernehmen? Wenn ja, wer würde auf den Senator\*innenposten gehen?*

-> Die Linke hat gute Kompetenzen im Bereich Bildung. Das Amt ist Teil von Koalitionsverhandlungen.

### 3 Sammlung von Forderungen für die nächsten Koalitionsvereinbarungen nach der Wahl

Der Forderungskatalog wird diskutiert und mit einigen Ergänzungen an die Bezirksselternausschüsse zur weiteren Bearbeitung übergeben. Die Abstimmung darüber erfolgt in der nächsten Sitzung.

### 4 Anträge

23 Stimmberechtigte anwesend

Eilantrag: Aufhebung der Präsenzpflcht nach den Sommerferien

Eilbedürftigkeit: per Mehrheitsabstimmung festgestellt

Ja: 22, Nein: 1, Enthaltung: 0

Der Antrag wird begründet und diskutiert.

Änderungsantrag: „Aussetzen der Präsenzpflcht in Schulen in der Stufe rot und gelb“

Ja 14, Nein: 8, Enthaltung: 1

Änderungsantrag „... bis die Jugendlichen ab 12 die Möglichkeit haben, sich impfen zu lassen...“

Ja: 2, Nein: 18, Enthaltung: 3

Abstimmung Antrag:

Ja: 7, Nein: 13, Enthaltung: 3

Der Antrag wird abgelehnt.

### 5 Berichte aus Vorstand, Bezirken, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen

#### Mitte

Großthema Probleme bei Bausubstanz (> faktische Schulplätze) und Sanierung

- sehr große Anna-Lindh-GS: großes, seit 10 Jahren verschlepptes Schimmel-Problem >> zahlreiche Klassen ausgelagert, Räume gerade wieder freigemessen, aber langfristiges Problem, Gesamtanierung – nicht in BSO, und ganz neuer Vertrauensaufbau nötig
- keine planmäßigen Ausweichräume / Drehscheibe vorhanden, Neubau 48. GS wird improvisiert
- Container-Erweiterung Heinrich-von-Stephan-GemS: 3,3 Mio, davon 1,8 Mio Bezirk – akutes Finanzierungsproblem; in mehreren Fällen Container-Bauten nicht ordnungsgemäß durch Hauptausschuss genehmigt >> Strafzahlung
- weitere Verzögerungen an am Förderzentrum GE Charlotte-Pfeffer – Neubau und Erweiterung
- über Wochen höchste Zahl geschlossener Lerngruppen berlinweit
- Schüler\*innen-Haushalt an 25 Schulen – läuft gut, auch in Pandemie
- Sommerschulen: Deutlich mehr Anmeldungen als Plätze

BEA April:

- neuer Schulamtsleiter – erstmals schriftliche Antworten auf umfangreichen Fragenkatalog

- Beschluss: Bildungsfltrate auf Basis Selbstzahlung (BA) möglich machen >> im Nachgang mit Schulamtsleiter gesprochen >> na ja, Hoffnung

#### BEA Mai:

- umfangreich mit Schulaufsicht, viele Themen, ibs. Corona-verbundene Themen
- freiwilliges Wiederholen in Mitte kein großes Thema  
S\*S konnten so gerade untergebracht werden, ibs. Jg 7 – aber nächste Jahre werden sehr schwierig
- Schuleingangsuntersuchungen finden statt
- großes Problem: Lehrkräfte – 130 Stellen unbesetzt
- Schuldistanz in Mitte großes Problem (aber in Pandemie wohl nicht gewachsen); gibt neue strategische Steuerungsrunde zu Schuldistanz mit beteiligten Ämtern und Schulaufsicht
- Wechselunterricht bis Sj-Ende deutlich kritisch diskutiert
- „Schule muss anders“ hat sich vorgestellt

Beschluss: Betreuungsangebot am Nachmittag (50%) – von Realität überholt

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/politische-bildung/>

#### Friedrichshain-Kreuzberg

- Schulstadtrat zu Gast mit Fragen und Antworten zu aktuellen Themen
- Jugendberufsagentur zu Gast mit Überblick über Beratungsangebote
- Schule muss anders war Gast
- Nur wenige freiwillig wiederholende SuS

#### Pankow

- Veranstaltungsreihe "Vielfalt in Pankow"
- Sitzung: Mehrsprachigkeit mit Integrationsbeauftragten für Pankow und Lingua Pankow. Schwerpunkt: Sprachen im Bezirk und Realisierung von muttersprachlichem Unterricht.
- Sitzung: Antisemitismus. Gäste: Sigmount Königsberg und Derviş Hızarcı Guten und disziplinierte Diskussion, allerdings auch Hinweise auf aktuelle Vorfälle.
- Sitzung: Inklusion geplant
- Schulplätze: jährlich 6.000 Plätze in GS uns in Oberschulbereich fehlen bis 2028. An GS erstmals Zwangsumlenkungen nötig an mehreren Schulen. Im Oberschulbereich müssen 290 SuS in andere Bezirke über die ganze Stadt verteilt gehen (bis nach Halensee und Wannsee).
- 84 Baumaßnahmen im Bezirk, aber allesamt verspätet. Lösungswege nicht in Sicht. Einschulungsuntersuchungen nur bei 20% der SuS gemacht.

#### Charlottenburg-Wilmersdorf

- Kurzvorstellung "Schule muss anders" - kritisches Feedback zu Vermischung der Initiative mit der Arbeit in den schulgesetzlich verfassten Gremien
- AG Schulwegsicherheit war zu Gast. Bei Interesse gern Vernetzung mit anderen Bezirken
- Schilder für „kiss and ride“ selbst erstellen [https://de.wikipedia.org/wiki/Kiss\\_and\\_ride](https://de.wikipedia.org/wiki/Kiss_and_ride)
- Wer Interesse zum Thema Schulwegsicherheit hat: Forderungen der AG Schulwegsicherheit: <http://www.bea-charlottenburg-wilmersdorf.de/index.php/bea-beschluesse/378-schulwegsicherheit>  
Der Link für die Gutachten ist öffentlich.  
<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamts/strassen/artikel.1012946.php>
- Beschäftigung mit schulischer Mitwirkung von Eltern: Vorstellung der Elternfortbildner (Wahlen, Gremien leiten, Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern)  
Kommt Ihr auch in BEAs oder Schulen? Antw: Wir schauen, wie die Kapazitäten sind. First come, First serve.
- Es wird mit vorhandenen Räumlichkeiten gearbeitet
- SESB Friedensburg wird auf 3 Züge reduziert.

- Rückmeldung Neukölln: die SESB-Züge sind schwer zu füllen, geringe Nachfrage
- teilweise Anfeindungen von Eltern wegen der Nicht-Positionierung des LEA (aus verschiedenen Richtungen)

#### Spandau

- Investitionsplanung, Schulneubau und Schulsanierung im BSB
- großes Interesse an Nutzung regenerativer Energien in Schulgebäuden
- BEA-Vorsitz und BSB-Vorsitz ( ) scheidet aus der Elternarbeit aus
- drei neue Grundschulen, ein Gymnasium und eine Gemeinschaftsschule geplant
- Thema Testen: Lollitest (ausführliche Diskussion und Befürwortung der Nutzung in Schule für SuS)
- Schule muss anders zu Gast
- wegen Schulplatzvergabe: Widersprüche von Eltern mit Kindern in Förderzentren

#### Steglitz-Zehlendorf:

- BEA-Oberstufenzentren-Abend mit Informationen über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge etc. wurde positiv aufgenommen
- letzte Sitzung mit BSB: Herr Siebert zu Gast
- unklar, wie die Stimmung jetzt mit vollen Klassen ist
- Schulplatzvergabe: in S-Z weitgehend entspannt, zumindest bezirksintern
- Testung: Selbsttest und PCR positiv, welche der umliegenden Kinder kommen in Quarantäne?
- Eltern beginnen die Ferien früher und nutzen die ausgesetzte Präsenzpflcht für Reisen
- Kinder kommen nicht zur Schule, damit man die Ferien nicht gefährdet
- letzte Ferienwoche: gemeinsam mit dem BSB eine Saisonauftakt-Sitzung
- Initiative frei-day.org war im BSB zu Gast
- Schule kann mehr (Helmut Hochschild) war zu Gast

#### Tempelhof-Schöneberg

- Mai-Sitzung: politische Parteien zu Lehrkräfte, Digitalisierung, Qualität des Unterrichts
- wenig COVID-Fälle an Schulen
- starke Verschiebung der Einzugsbereiche
- 53% der Mittel aus dem Digitalpakt verbraucht
- AG Digitales gegründet
- Lehrkräfteausstattung sieht gut aus
- Schule muss anders hat sich vorgestellt
- Unzufriedenheit mit der empfundenen Willkür zur Schulöffnung

#### Neukölln

- zwei BEA-Sitzungen
- April: Dr. Bossmann (SenBJF) zu Partizipation im Schulwesen
- Mai-Sitzung: Einschulungsbezirke (Neukölln schickt im Grundschulbereich in andere Bezirke)
- Thema: Beschulen wir die bezirkseigenen Kinder im Bezirk?
- Neukölln nimmt in weiterführenden Schulen tendenziell auf -> keine Rückläuferklassen mehr
- Beibehaltung des Wechselunterrichts war akzeptiert
- vermehrt Rückgriff auf saLzH
- Lehrkräfteausstattung ist gut voraussichtlich alle Stellen besetzt
- hingewiesen auf Schule muss anders

#### Treptow-Köpenick

- Wachstum Schulplätze um 10% zum neuen Schuljahr, Steigerung hält an bis 2024/25
- div. Schulbaumaßnahmen im Bezirk
- Personalplanung schwierig - am 27.5. erst 78 von 133 benötigten Stellen besetzt
- Anzahl der Verweiler (267) weicht von der vom Senat kommunizierten Zahl ab

- Digitalpakt: 53% der Mittel sind ausgegeben
- sechs Schulen bekommen Anschluss an Glasfasernetz
- am 14.6. wird die AG Schulwegsicherheit reaktiviert
- Eltern sorgen sich um Plätze an weiterführenden Schulen
- am 31.5. Verabschiedung von [REDACTED], langjähriger BEA-Vorsitzender in TK

#### Marzahn-Hellersdorf

- zwei Sitzungen, Beschäftigung mit Elternmitwirkung
- EV können recht gut gefunden werden. Austausch mit EV läuft gut
- Gremiensitzungen finden zu wenig statt
- letztes und dies Jahr. => kein organisierter Austausch.
- Besuch: Schule muss anders.
- Schwerpunkte des verbleibenden Schuljahres
- Hätte LEA stärker auf die Senatsvorgaben reagieren müssen?
- ausführlicher:  
<https://beas-mh.de/aktuell/304-bericht-zur-bea-sitzung-zu-den-themen-elternmitwirkung-willkommenspaket-motivation-und-best-practice-vom-10-05-2021>  
<https://beas-mh.de/aktuell/303-bericht-zur-bea-sitzung-zu-den-themen-unterstuetzung-fuer-schueler-innen-in-schwieriger-lage-auch-waehrend-corona-und-der-angekuenndigten-testpflicht-zum-corona-virus-ab-dem-19-04-2021-vom-12-04-2021>

#### Lichtenberg

- riesiger Schulplatzmangel
- Schulentwicklungsplan: 2025/26 wieder große Defizite abzusehen
- viele SuS sind im Schulentwicklungsplan noch nicht berücksichtigt. (s. zum Thema auch PM aus Lichtenberg)
- Fahrtwege teilweise über 1 Stunde.
- verzweifelte Eltern

#### Reinickendorf

- Rahmenlehrplan Sek II - Fazit: Elektronik statt Quantenphysik
- Studie zu Lernen während der Schulschließung bei Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- BSB: Schulentwicklung Schülerzahlen sinken
- geplante Neubauten kommen nicht, da der Bezirk zu viele Schüler aus Mitte/Pankow auf.

#### **Bericht aus dem Vorstand**

- Öffentlichkeitsarbeit
- mehrere Vorstandssitzungen
- Austausch mit SenBJF zu Schuldistanz
- Treffen der BEA-Vorsitzenden
- Hygienebeirat
- Corona-Bündnis
- Hauptausschuss Bundeselternrat, Wahlvorbereitung BER
- Treffen der BER-Delegierten
- Vorbereitung und Durchführung Veranstaltung zu FSJ

#### **Ablauf von Mitgliedschaften**

##### **Ende der Mitgliedschaft für [REDACTED], Vorstand**

- Bitte des Vorstandes: Zustimmung über Verbleib im Vorstand und im LEA ohne Stimmrecht
- Alternative: Beendigung des Geschäftsjahr zu dritt
- Der Vorstandsvorschlag wird angenommen

**Ende der Mitgliedschaft für [REDACTED], BER-Delegierter**

- Vorschlag: Zustimmung zur Fortführung des Amtes bis Ende des Geschäftsjahres
- Stellvertreterin möchte nicht Aufrücken
- [REDACTED] könnte „höhere“ Aufgabe im BER übernehmen
- Der Vorschlag wird angenommen.

**Bestätigung der Sprecher\*innen der AG Gymnasien**

[REDACTED] und [REDACTED]

Ja: 21, Nein: 0, Enthaltung: 1

Danke an die Sprecher:innen für die Übernahme der Ausgabe

**Bestätigung der Sprecher\*innen der AG ISS**

[REDACTED] und [REDACTED]

Ja: 22, Nein: 0, Enthaltung: 1

Nach den Ferien öffentliche Sitzung geplant mit schulpolitischen Sprecher\*innen der Parteien zu ISS als Schulform

**AG Mittagessen**

„Hilferuf“ Berliner Caterer zum Thema Schulmittagessen. In Coronazeit sind die Pflichten gleich geblieben, die Leistungen sind gesunken (50 Essen als Garantie) mit Wechselunterricht ist der Aufwand wieder in vollem Umfang da, die Bezahlung wurde nicht angepasst. Caterer stehen finanziell auf dünnem Eis.

**AG SESB**

- Bürgerinitiative
- (3 Eltern und 6 Lehrkräfte)
- Wird in S-Z der Standort Dreilinden aufgebaut?
- deutsch-französischer Standort soll geöffnet werden
- ggf. wird ein weiterer deutsch-spanischer Standort eröffnet
- Im letzten Jahr wurde die AG mit dem Blauen Bären ausgezeichnet
- Jetzt nominiert für den Deutschen Engagementpreis
- Die Themen und Interessen der Standorte werden aktuell im Senat nicht vertreten. Hier soll eine Stelle geschaffen werden.

Wann konstituiert sich die **AG Gemeinschaftsschulen**?

Es gibt keine neuen Informationen dazu.

**6 Verschiedenes**

Sommerschwimmen: die Kurse sind ab 12.06.2021 online.

Informationen unter [www.schwimkurse-sportjugend.de](http://www.schwimkurse-sportjugend.de)